Freitag, 02. Mai 2025, Soester Anzeiger Werl / Nordrhein-Westfalen

Hochwasser-Risiko-Check für Zuhause

Neues Online-Angebot des Landes ist aber offenbar nicht frei von Fehlern

Düsseldorf – Alle Bürger in NRW können prüfen, ob ihr Zuhause von Starkregen, Hochwasser oder gar Überflutung bedroht ist. Die Landesregierung hat gemeinsam mit Wasserwirtschaftsverbänden eine Hochwasserschutz-Webseite mit landesweiten Informationen freigeschaltet. Allerdings scheint diese nicht fehlerfrei zu laufen.

Das Angebot sei auch als mobile Version für Smartphones verfügbar, teilte die Düsseldorfer Staatskanzlei mit. Die Risikoermittlung für das eigene Zuhause stehe allen Kommunen in NRW zur Verfügung.

Nach Eingabe und Bestätigung der eigenen Adresse bei www.hochwasser-app.nrw lassen sich demnach verschiedene Starkregenereignisse und Hochwassersituationen durchspielen. Es wird nicht nur schematisch angezeigt, welche Flächen überflutet würden, sondern auch wie hoch das Wasser an dieser Adresse stehen würde. Möglich seien darüber hinaus auch drehbare 3D-Ansichten eines Wohnobjektes.

Die Gefährdungsbeurteilung der Immobilie beziehungsweise des Grundstücks werde anhand eines Ampelsystems dargestellt, erläuterte die Landesregierung. Darüber hinaus gebe es Hintergrundinformationen zu den Gefahren durch Starkregen, Kanalrückstau, Flusshochwasser und Grundhochwasser sowie zu kommunalen Ansprechpersonen.

Allerdings zeigten sich beispielsweise im Kreis Soest Unstimmigkeiten. Keine Gefahr wurde beispielsweise für einen Weg angezeigt, der in fünf Jahren dreimal überflutet worden ist. Gefahr wurde dagegen für den Stimmstamm in Warstein angezeigt – mit der höchste Punkt im Kreis Soest, fernab von Gewässern.

Das zuständige Heimatministerium räumte auf Anfrage unserer Zeitung mögliche Fehler indirekt ein. „Wir haben

ein großes Interesse daran, eine Rückspiegelung darüber zu bekommen, wo eventuell die öffentlichen verfügbaren Daten aus Sicht der Nutzerinnen und Nutzer nicht stimmig sind, um die Datengrundlagen weiter zu verbessern, um damit den Nutzen noch weiter zu erhöhen“, teilte ein Sprecher mit.
ASC/LNW